



Die [Firma Odlo](#) mit Hauptsitz in der Schweiz ist führender Hersteller von Sportfunktionskleidung. Neben der Bekleidung für Wintersport und Laufen stellt Odlo auch vorzügliche Textilien für die Fraktion der Rennradfahrer her.

Zum Test standen aus der aktuellen Kollektion das **Trikot „Telegraphe“** sowie die **Trägerhose „Galibier“** zur Verfügung.

Erster Eindruck



Foto: M. Hofmann/rund-ums-rad

Die Kleidung macht einen wertigen Eindruck. Die Nähte sind akkurat und sauber ausgeführt. Der Stoff hat eine sehr angenehme Haptik.

An der Trägerhose befindet sich im Rückenträger eine kleine Tasche, das Trikot hat einen durchgehenden Reißverschluss.

Das Design von Hose und Trikot ist zwar aufeinander abgestimmt, nur leider passen die Farbtöne nicht exakt zueinander.

An jedem Kleidungsstück befindet sich ein mehrseitiger Anhänger, in dem die Vorzüge des Textils sowie die Funktion des 3-Schicht-Prinzips erklärt werden.

Die Trägerhose wirbt zusätzlich mit einem UV-Schutz von 50+, das Trikot mit dem Zusatz *>effect<* der durch



Silberionen unangenehmen Schweißgeruch verhindert und die Vermehrung von Bakterien stoppt. Zudem wird für „Fair Wear“ geworben.

Praxis

Die erste Anprobe offenbarte sofort dass die Größenangaben stimmen, denn die Kleidung sitzt perfekt am Körper.

An der Hose verzichtet Odlo konsequent auf einen Bund in Form einer Naht oder eines Umschlags. Einzig ein umlaufendes Silikonband sorgt für einen rutschfreien eng anliegenden Abschluss, der aber nicht stört.

Trikot



Das [Trikot](#) gefällt durch seinen körpernahen Schnitt. Der Kragen und die Bündchen am Oberarm schließen gut zum Körper hin ab, ohne aber zu drücken. Der aufwendig gearbeitete gummierte Trikotabschluss hält das Jersey eng am Körper. Auf diese Weise flattert während der Fahrt auch nichts im Wind, was den Strömungsverhältnissen zugutekommt.



Die drei Rückentaschen des Trikots sind gut zu erreichen und großzügig dimensioniert. So lassen sich neben Mobiltelefon und Nahrung auch noch Windweste & Co sicher darin verstauen.

Der durchgehende Reißverschluss erleichtert nicht nur das Anziehen des Trikots, sondern sorgt auch bei Berganfahrten für die notwendige Belüftung.

Apropos Belüftung: Das Trikot verfügt über einen überaus guten Feuchtigkeitstransport gepaart mit einem guten Windschutz, der einer Unterkühlung vorbeugt. Dabei ist der verarbeitete Stoff extrem dünn und leicht. Die eingebauten Silberionen verhindern zuverlässig unangenehme Schweißgerüche.

Trägerhose



Der Stoff der [Trägerhose](#) ist glatt und dichter gewebt als das Material des Trikots. Hier wird auch mit Sonnenschutz 50+ nach australischem Standard geworben. Auch die Hose gefällt durch ihren guten Sitz und das angenehme Tragegefühl was nicht zuletzt an dem Mehrbahnschnitt und der konsequenten Flachnahtverarbeitung.

Der Verzicht auf einen gesäumten Bund am Beinabschluss hat keinerlei negative Auswirkungen auf den Tragekomfort. Ganz im Gegenteil, der Beinabschluss passt sich ideal dem Oberschenkel an, verrutscht nicht und schnürt nicht ein. Die Netzträger sind ausreichend breit und das eingearbeitete Rückenteil stützt gut ab.



Als nützliches Feature ist im Rückenteil eine schmale hohe Tasche integriert. Als Sicherheitsaspekt sind seitliche Reflexionsstreifen eingearbeitet.



Beim Sitzpolster beschreitet Odlo neue Wege und bietet ein neues Sitzpolster-Konzept für den Sommer an. Neben verbesserter Atmungsaktivität und Schweißabsorption werden drei unterschiedliche Polster angeboten:

- 60 RHO mit einer Empfindlichkeit von 60 kg/m³ für Fahrten bis zu 2 Stunden



- 80 RHO mit einer Empfindlichkeit von 80 kg/m³ für Fahrten bis zu 4 Stunden
- 120 RHO mit einer Empfindlichkeit von 120 kg/m³ für Fahrten bis zu 6 Stunden

Das Testmodell wurde mit dem 80 RHO Polster geliefert. Somit sollten Fahrten mit bis zu 4 Stunden ohne Probleme möglich sein.

Die maximale Fahrzeit mit der Hose waren 3 Stunden 40 Minuten bei Temperaturen von bis zu 36°C. Dabei war die Druckbelastung durchaus in einem erträglichen Bereich. Auch konnte die Hose so wie das Sitzpolster durch eine überaus gute Schweißabsorption überzeugen so das man eigentlich immer „im Trockenem“ saß.

Mit der Odlo Kombination wurden während des Testzeitraums über 300 Kilometer abgespult. Dabei kam es bei mir zu Scheuerstellen im Schritt; und zwar im Bereich links und rechts neben dem eigentlichen Polster. Hier „zwickte“ es schon nach gut 1½ Stunden Fahrt. Auch die Verwendung von verschiedenen Sitzcremes verbesserte die Situation an diesen Stellen nicht.

Ich führe dies auf den großzügigen Materialüberstand des gelben Stoffes neben den Sitzpolstern zurück. Hier kann das Material durch Faltenbildung Anhäufungen bilden, die dann im Schritt unangenehm scheuern.

Fazit

Das es sich bei dem Odlo Trikot und der Trägerhose um Bikewear im Premiumbereich handelt steht außer Frage.

Die Verarbeitung gibt keinen Anlass zur Klage.

Die Auswahl der Materialien unterstreicht die hohe Qualität und Funktionalität der Stoffe in Sachen Schweißabsorption und Atmungsaktivität. Sportlich ambitionierte Fahrer werden von dem Tragekomfort gepaart mit dem körpernahen Schnitt begeistert sein.

Das Trikot überzeugte mich zusätzlich durch seine Funktionalität und dem sportlichen Schnitt.

Die Trägerhose beschreitet mit der Wahl unterschiedlicher Sitzpolster neue Wege und punktet mit Sitz und Tragekomfort.

Was mir persönlich sehr gut gefiel, waren die nahtlosen Beinabschlüsse. Leider wurde der sonst sehr positive Eindruck der Odlo Trägerhose durch die „Scheuerstellen“ im Schrittbereich etwas getrübt.

